



HESSISCHER LANDTAG

17. 03. 2010

*Dem Ausschuss für
Arbeit, Familie und Gesundheit
überwiesen*

Berichts Antrag

**Der Abg. Dr. Spies, Decker, Merz,
Müller (Schwalmstadt), Roth (SPD) und Fraktion
betreffend Zivildienstverkürzung**

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Arbeit, Familie und Gesundheit über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. In welchen Bereichen werden in Hessen vorwiegend Zivildienstleistende eingesetzt?
2. Wie lange sind die jeweiligen Einarbeitungszeiten für die vorwiegenden Einsatzgebiete von Zivildienstleistenden?
3. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für die Einarbeitung von Zivildienstleistenden in den vorwiegenden Einsatzgebieten?
4. Ist nach Auffassung der Landesregierung ein Einsatz von Zivildienstleistenden in den vorwiegenden Bereichen noch zu vertreten, wenn die Dauer des Zivildienstes auf ein halbes Jahr verkürzt wird?
5. Welche Positionen vertreten nach Kenntnis der Landesregierung die Stellen, die Zivildienstleistende vorwiegend beschäftigen, zur Verkürzung des Zivildienstes?
6. Welche Alternativen bestehen nach Ansicht der Landesregierung, wenn nach Verkürzung des Zivildienstes viele Stellen nicht mehr sinnvoll gestaltet werden können und daher wegfallen?
7. Welche Auswirkungen hätte nach Ansicht der Landesregierung der Wegfall von Zivildienststellen?

Wiesbaden, 16. März 2010

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Dr. Spies
Decker
Merz
Müller (Schwalmstadt)
Roth**